


Der Klarheits-  
Check für  
Geschäftsführer im  
Handwerk



**9** unausgesprochene  
Wahrheiten über  
Führung und  
Fachkräftemangel,  
die dir niemand sagt

und was du ändern kannst, damit  
Fachkräfte kommen, bleiben und  
dein Betrieb wachsen kann

Ratgeber für alle  
inhabergeführten  
Handwerksunternehmen

[WWW.MEISTER-MONTAG.DE](http://WWW.MEISTER-MONTAG.DE)



# Mein persönliches Vorwort

Liebe Leserin, Lieber Leser,

dieser Ratgeber ist für dich, wenn du einen Betrieb führst und manchmal spürst: So wie es gerade läuft, kann es auf Dauer nicht weitergehen.

Wenn zu viel an einer Person hängt, wenn Übergaben wackeln, wenn Entscheidungen immer bei dir landen und wenn du weißt, dass ein Ausfall euch richtig treffen würde.

Ich kenne dieses Gefühl. Ich habe selbst erlebt, wie es ist, wenn ein Unternehmen nur funktioniert, solange man selbst alles zusammenhält. Wenn man eigentlich nie wirklich frei hat, weil im Kopf immer mitläuft: Was passiert, wenn ich nicht da bin?

Und genau deshalb habe ich "Meister Montag - die Business Werkstatt" gegründet und diesen Ratgeber geschrieben.

Nicht, um dir ein weiteres „schlaues Ratgeberheft“ zu geben, das nie gelesen wird, sondern um dir einen klaren Einstieg zu geben, mit dem du sofort mehr Übersicht und Sicherheit bekommst.

Du wirst sehen, wo eure größten Engpässe liegen, was euch am meisten blockiert und wo du als Erstes ansetzen kannst, damit der Betrieb stabiler wird.

Handwerk und mittelständische Betriebe sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Und ich wünsche mir, dass die Menschen, die diese Verantwortung tragen, nicht im Dauerstress untergehen, sondern wieder mehr Ruhe, Klarheit und Freude im Alltag haben. Wenn dir dieser Ratgeber einen Aha-Moment schenkt und dich einen Schritt näher an „planbar statt Panik“ bringt, dann hat er seinen Zweck erfüllt.

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und vor allem: gute Umsetzung.

Stéphanie Diederichsen



AUTORIN:  
Stéphanie Diederichsen  
Geschäftsführerin und Gründerin -  
Meister Montag -  
*Betriebsabläufe optimieren mit  
der Business Werkstatt*

[WWW.MEISTER-MONTAG.DE](http://WWW.MEISTER-MONTAG.DE)

- 20 Jahre Unternehmertum
- 15 Jahre Unternehmens- und Prozessberatung für echte Menschen
- 1 Ehemann, ist auch Handwerker und macht hauptberuflich Tresore auf-legal!
- 15-jähriger Sohn, der sich für Uhrwerke interessiert
- 1 Katze die schielt und trotzdem erstaunlich gut Mäuse fängt



LEBENS MOTTO

*Es gibt immer einen Weg*

# 5 typische Probleme in inhabergeführten Handwerksbetrieben



## ❌ Problem 01

### **Der Betrieb ist ohne den Chef (oder Person X) nicht überlebensfähig**

Wenn du ehrlich bist, weißt du es längst: Ohne dich läuft vieles nicht. Entscheidungen, Kundenfragen, Reklamationen, Baustellenprobleme, Personalthemen – am Ende landet alles auf deinem Tisch. Urlaub fühlt sich nicht nach Pause an, sondern nach Risiko. Krank sein ist keine Option. Und der Gedanke „Was passiert, wenn ich mal ausfalle?“ sitzt irgendwo im Hinterkopf, auch wenn du es nicht jeden Tag aussprichst.

## ❌ Problem 02

### **Du hast kein Zeitproblem, du hast ein Übergabeproblem**

Viele Dinge werden „mal eben“ geregelt: telefonisch, zwischen Tür und Angel oder auf der Baustelle. Das funktioniert kurzfristig, aber langfristig kostet es euch richtig Zeit. Weil Aufgaben nicht sauber übergeben werden. Weil Infos fehlen. Weil jemand etwas anders verstanden hat. Und weil am Ende wieder jemand zu dir kommt mit: „Chef, wie war das nochmal?“

## ❌ Problem 03

### **Du „spielst“ gefühlt die ganze Zeit Feuerwehr und kommst nicht mehr voran**

Du wolltest mal Unternehmer sein. Gestalten. Aufbauen. Besser werden. Stattdessen löschst du jeden Tag Brände: Konflikte, Missverständnisse, falsche Abläufe, fehlende Abstimmung. Und obwohl du 10–12 Stunden am Tag arbeitest, bleibt das Gefühl: Ich komme nicht voran. Nicht weil du etwa faul bist, sondern weil du permanent im Tagesgeschäft festhängst.

#### ❌ Problem 04

### **Fachkräftemangel ist real, aber Chaos macht es doppelt schwer**

Gute Leute sind schwer zu finden und oft werden woanders bessere Bedingungen geboten.

Aber was viele unterschätzen:

Wenn im Betrieb zusätzlich Chaos herrscht, Übergaben wackeln, Stimmung kippt und ständig Druck entsteht, dann gehen selbst loyale Mitarbeiter irgendwann. Nicht weil sie keine Lust auf Arbeit haben, sondern weil sie keine Lust auf Stress ohne Struktur haben.

#### ❌ Problem 05

### **Wachstum ist möglich, aber nur auf Kosten deiner Gesundheit und Nerven**

Viele Betriebe haben volle Auftragsbücher. Das Problem ist nicht die Nachfrage.

Das Problem ist: Mehr Aufträge bedeuten oft noch mehr Stress, noch mehr Improvisation, noch mehr Rückfragen. Und irgendwann kommt der Punkt, an dem du Aufträge ablehnen musst, weil du weißt: Wir kriegen das nicht sauber abgearbeitet. Dafür fehlen auch die Leute.

Und damit wird Wachstum zu etwas, das sich nur nach zusätzlicher Belastung anfühlt.

Einfach nicht mehr machbar.



## Wenn du dich hier wieder erkennst: keine Sorge.

Diese Probleme sind absolut gewöhnlich und bei den meisten Handwerksbetrieben und KMUs bekannt. Was du jetzt brauchst, ist ein klarer Plan, der zu dir und deinem Betrieb passt.

Nur so entsteht Entlastung im Alltag und eine stabile Basis für Wachstum. Individuell und umsetzungsstark, ohne Berater-Blabla, aber mit Wertschätzung und Freude an Veränderung.

**Auf den nächsten Seiten zeigen wir dir, wie du genau das schaffst ...**

# 9 Geheimnisse, wie Handwerksbetriebe trotz Fachkräftekrise auf Wachstum laufen

## Geheimnis 01

### **Gute Leute bleiben bei dir, wenn du regelmäßig zuhörst und Fragen stellst**

Fachkräftemangel ist real, den Markt kannst du nicht ändern. Aber du kannst entscheiden, wie es sich anfühlt, bei dir zu arbeiten.

Genau das macht den Unterschied: Ob gute Leute bleiben, dich weiterempfehlen und neue Kollegen nachziehen, oder ob sie beim nächsten besseren Angebot weg sind.

Viele Betriebe setzen auf „mehr“: mehr Anzeigen, mehr Prämien, mehr Social Media. Kann helfen. Aber wenn im Alltag Chaos herrscht, Übergaben wackeln und Stress normal ist, ist das wie Wasser in einen Eimer mit Loch: Du gewinnst Leute und verlierst sie wieder.

Wenn du nur eine Sache mitnimmst: Struktur ist Mitarbeiterbindung. Klare Zuständigkeiten, planbare Abläufe und weniger Improvisation machen Arbeit leichter und Zufriedenheit ist oft mehr wert als nur ein paar Euro mehr.

## **Meister Montag Tipp:**



Sprich alle 3–6 Monate kurz mit deinen Mitarbeitenden. Du stellst Fragen, hörst zu (dein Redeanteil ist kleiner) und nimmst dir danach eine Sache vor, die ihr verbessert. Das baut Vertrauen und hält Leute.

## Geheimnis 02

### **Wer gute Leute will, muss sich selbst als Arbeitgeber verkaufen – genau wie einen Auftrag**

Stell dir vor, du würdest auf einen Kunden warten, der von selbst anruft, ohne dass du jemals ein Angebot gemacht, eine Empfehlung gegeben oder dich irgendwo gezeigt hast. Klingt absurd. Im Vertrieb würde das niemand so machen.

Bei Personal machen es fast alle genau so. Eine Stelle wird frei, eine Anzeige geht raus, und dann wartet man. Dabei ist die Ausgangslage dieselbe wie im Vertrieb: Du hast etwas zu bieten, jemand anderes hat einen Bedarf und deine Aufgabe ist es, die Verbindung herzustellen, bevor es ein anderer tut.

Das fängt mit einer ehrlichen Frage an: Warum sollte jemand, der gut ist und Optionen hat, ausgerechnet zu dir kommen? Nicht zu einem größeren Betrieb, nicht in die Industrie, sondern zu dir? Wer diese Frage wirklich beantwortet, nicht mit „wir sind wie eine Familie“, sondern konkret, der weiß auch, wie er sich nach außen zeigen muss.

Was Vertriebsdenken beim Recruiting bedeutet: Gute Verkäufer warten nicht auf Anfragen. Sie wissen, wen sie ansprechen wollen, sie gehen aktiv auf Leute zu, und sie bleiben dran, auch wenn es nicht sofort passt.

Dasselbe funktioniert bei der Personalgewinnung: Bau dir ein kleines Netzwerk auf, bevor du eine Stelle zu besetzen hast. Sprich Menschen direkt an, die du schätzt. Und zeig regelmäßig nach außen, wie es bei dir aussieht, im Betrieb, im Team, im Alltag. Eine Anzeige ist der letzte Schritt, nicht der erste.

## Geheimnis 03

### **Azubis ausbilden ist gut. Azubis halten ist die eigentliche Aufgabe.**

Viele Betriebe investieren drei Jahre in einen Azubi und verlieren ihn kurz nach der Gesellenprüfung an die Industrie. Höheres Gehalt, geregeltere Zeiten, großer Name auf dem Arbeitszeugnis. Das ist real, und es tut weh.

Die Konsequenz daraus darf nicht sein: Dann bilden wir eben nicht mehr aus. Denn wer nicht ausbildet, verkleinert seinen eigenen Personalpool. Die Frage ist nicht, ob man ausbildet, sondern wie man dafür sorgt, dass die guten Leute danach bleiben wollen.

Und hier liegt der eigentliche Fehler: Die meisten Betriebe denken über Bindung erst nach, wenn die Prüfung bestanden ist. Dann ist es oft zu spät. Der Azubi hat sich schon umgeschaut, vielleicht schon ein Angebot in der Tasche.

Bindung beginnt ab Tag 1, nicht nach der Prüfung:

Die Industrie wirbt mit Geld. Damit kannst du als kleiner Betrieb selten mithalten und das musst du auch nicht. Was du bieten kannst: echte Verantwortung früh übertragen, Entwicklung sichtbar machen, und das Gespräch suchen, bevor jemand anderes es tut.

Ein Azubi, dem du im zweiten Lehrjahr sagst »Ich sehe dich langfristig bei uns, lass uns darüber reden, wie das aussehen könnte«, denkt zweimal nach, bevor er nach der Prüfung einfach geht. Nicht weil er muss, sondern weil er sich gesehen fühlt.

Auch konkrete Perspektiven helfen: Wer kann Vorarbeiter werden? Wer übernimmt irgendwann Baustellenverantwortung? Wer darf bei der Kalkulation mitmachen? Menschen bleiben dort, wo sie eine Zukunft sehen und zwar ihre eigene.




## Geheimnis 04

### **Ein perfekter Prozess ist der, der Montagmorgen funktioniert**

Viele Betriebe glauben, sie bräuchten „das perfekte System“, bevor sie überhaupt anfangen können. Und genau das ist der Fehler. Denn im Handwerk ist der Alltag nie perfekt: Baustellen verschieben sich, Kunden rufen dazwischen, Material fehlt, jemand ist krank. Das gehört dazu.

Wenn du aber wartest, bis alles ruhig ist, wirst du nie anfangen. Und ohne klare Abläufe bleibt dein Betrieb dauerhaft im Improvisationsmodus. Das kostet Zeit, Geld, Nerven und es macht dein Team müde.

### **Meister Montag Tipp:**

 Du brauchst keine 50 Seiten Prozesshandbuch. Du brauchst 5–9 klare Schritte, die jeder versteht. Damit die Arbeit nicht jeden Tag neu erfunden wird. Damit neue Mitarbeiter schneller reinkommen. Und damit nicht jede Frage wieder bei dir landet.

Ein guter Prozess ist nicht der, der schön aussieht. Ein guter Prozess ist der, der am Montagmorgen funktioniert.

## Geheimnis 05

### **Prozesse einführen bedeutet nicht, Bürokratie aufzubauen, sondern Klarheit zu schaffen**

Das Wort Prozess klingt nach Verwaltung, nach Formularen, nach Zeitverschwendung. Kein Wunder, dass viele Handwerksbetriebe einen großen Bogen darum machen. Aber das Gegenteil von Prozess ist nicht Freiheit, es ist Chaos.

Wenn jeder im Team ein bisschen anders arbeitet, entstehen Fehler an den Schnittstellen. Wenn Wissen nur im Kopf einer Person steckt, wird diese Person zum Flaschenhals. Wenn niemand weiß, wie eine Aufgabe fertig aussieht, wird nachgebessert, nachgefragt, neu gemacht.

Ein einfacher Prozess beantwortet drei Fragen: Wer macht was? In welcher Reihenfolge? Woran erkennen wir, dass es erledigt ist? Mehr braucht es oft gar nicht.

So startest du, ohne dich zu überfordern: Wähle einen einzigen Ablauf, der euch regelmäßig Probleme macht, zum Beispiel die Auftragsübergabe von der Planung auf die Baustelle, oder die Abrechnung nach Projektabschluss.

Setz dich 30 Minuten hin und schreib auf, wie es im Idealfall läuft. Nicht wie es laufen sollte, sondern wie es tatsächlich gut laufen könnte, realistisch, mit den Menschen und Mitteln, die du hast.

Probiere es vier Wochen aus. Dann schau: Was hat funktioniert? Was muss angepasst werden? Kein Prozess ist beim ersten Versuch perfekt – aber ein angepasster Prozess ist besser als gar keiner.

### **Meister Montag Tipp:**

Starte mit dem Ablauf, der dir die meisten Rückfragen bringt. Genau dort steckt der größte Hebel.

Wenn du diesen einen Prozess sauber aufschreibst und im Team besprichst, merkst du schnell:

Es braucht keine große Initiative, nur den ersten Schritt.



## Geheimnis 06

### **Mache aus deinen Mitarbeitern und Kunden Fans deines Betriebs**

Viele Betriebe unterschätzen, wie stark gute Mitarbeiter bei der Fachkräftegewinnung helfen können, wenn sie stolz sind, wo sie arbeiten.

### **Meister Montag Tipp:**

Führe z.B. eine einfache Regel ein: Jeder Mitarbeiter darf 1 Person pro Jahr aktiv empfehlen (Freund, Cousin, Nachbar, Ex-Kollege).

Wenn die Person nach 3 Monaten noch da ist, gibt's eine kleine Prämie oder ein Dankeschön (z.B. 300€, Werkzeug-Gutschein, Tankkarte).

Warum das so stark ist:

Gute Leute kennen meist andere gute Leute. Und Empfehlungen bringen fast immer bessere Treffer als teure Stellenanzeigen.

Auch bitte deine Kunden, bei Zufriedenheit eine Google Bewertung zu schreiben. Und wenn sie unzufrieden sind, es dir zu sagen. Gute Bewertungen auf diversen Portalen schaffen auch Vertrauen bei deinen zukünftigen Mitarbeitern. Und es kostet dich nichts.

## Geheimnis 07

### **Digitalisierung ist kein IT-Projekt. Sie ist dein Hebel für echtes Wachstum**

Viele Inhaber verbinden Digitalisierung mit Aufwand, Kosten und Umstellung. Das Ergebnis: Es wird aufgeschoben. Dabei ist genau das der Moment, in dem andere Betriebe den Vorsprung holen.

Denn die eigentliche Frage ist nicht „Kann ich mir das leisten?“ Sondern: „Was kostet es mich jeden Monat, es nicht zu tun?“ Stundenzettel, die manuell übertragen werden. Angebote, die zu spät rausgehen. Informationen, die im falschen WhatsApp-Chat verschwinden. Das summiert sich in Zeit, in Fehlern und in verpassten Aufträgen.

Wer digital arbeitet, schafft Kapazität. Und Kapazität ist das, was Wachstum erst möglich macht. Nicht mehr Köpfe, nicht mehr Stress, sondern Abläufe, die auch dann funktionieren, wenn du nicht überall gleichzeitig bist.

Das bedeutet nicht, alles auf einmal umzustellen.

Es bedeutet, einen Bereich zu wählen, der euch heute die meiste Zeit kostet und genau dort anzufangen.

#### **Wo Digitalisierung echte Wirkung entfaltet:**

- Angebote und Rechnungen, die in Minuten statt Stunden fertig sind
- Aufmaß und Dokumentation direkt auf dem Tablet, kein Papierchaos mehr
- Terminplanung und Aufgabenverteilung, die dein Team eigenständig im Blick behält
- Jeden Tag wissen, wo man finanziell gerade steht

### **Meister Montag Tipp:**



Wähle einen einzigen Prozess, der dich oder dein Team jeden Monat mindestens zwei Stunden kostet – und löse genau den digital. Nicht mehr, nicht weniger. Du wirst sofort spüren: Wachstum braucht keinen größeren Betrieb. Es braucht einen smarteren.

#### **🔒 Geheimnis 08**

### **»Das haben wir immer so gemacht« ist kein Plan, es ist eine Bremse**

Es gibt einen Satz, der in Handwerksbetrieben mehr Wachstum verhindert als jeder Fachkräftemangel und jede Konjunkturdelle zusammen: »Das haben wir immer so gemacht.«

Nicht weil der Satz falsch ist. Sondern weil er oft gar nicht stimmt.

Vieles läuft nicht so, weil es gut funktioniert, sondern weil niemand die Zeit hatte, es zu hinterfragen. Weil die Umstellung Aufwand bedeutet. Weil man nicht weiß, ob es besser wird. Und weil Veränderung unbequem ist. Das ist menschlich. Aber es ist auch teuer. Betriebe, die heute noch genauso arbeiten wie vor zehn Jahren, verlieren nicht dramatisch.

Sie verlieren langsam: an Effizienz, an Attraktivität als Arbeitgeber, an Wettbewerbsfähigkeit. Und irgendwann merkt man, dass man hinterherläuft – statt zu gestalten.

#### **Warum Veränderung scheitert und was wirklich hilft:**

Veränderung scheitert selten an fehlendem Wissen. Sie scheitert an fehlendem Vertrauen: Das Team traut dem neuen Weg nicht. Der Chef traut sich selbst nicht, die Umstellung durchzuhalten. Oder beide warten darauf, dass der andere anfängt.

Der Ausweg ist kein großes Transformationsprojekt. Er ist ein kleiner, konkreter Schritt mit klarem Ziel, klarer Verantwortung und einem kurzen Zeitraum, in dem man es ehrlich ausprobiert. Veränderung braucht kein perfektes Konzept. Sie braucht eine Entscheidung: Wir probieren das jetzt vier Wochen aus. Danach schauen wir ehrlich hin.

#### **🔒 Geheimnis 09**

### **Onboarding ist nicht „nett“ - Onboarding entscheidet, ob Leute bleiben**

Viele Betriebe freuen sich, wenn endlich jemand Neues anfängt und dann läuft der Start nach dem Motto: „Komm erstmal mit, frag einfach.“ Das ist nicht böse gemeint, aber es sorgt oft für Unsicherheit, Stress und Frust, beim Neuen und im Team. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel ist Onboarding kein Extra, sondern ein echter Hebel: Wer sich schnell sicher fühlt, bleibt eher und wird schneller produktiv. Das gilt auch für Azubis, wie unsere Umfragen zeigten.

### **Meister Montag Tipp:**

Ein Ansprechpartner (Pate)+ Plan für Woche 1 (1 Seite reicht).

Damit der Neue nicht raten muss und dein Team entlastet wird.

15-Minuten-Check nach 7 Tagen: „Was war gut? Was war unklar? Was brauchst du?“

Das fängt Probleme ab, bevor sie zur inneren Kündigung werden. Wenn du dies mit dem Ansprechpartner zusammen machst und beide einbezieht, zeigst du echte Wertschätzung und Interesse.

# PROJEKT BEISPIEL

## 1. Firma + Aufgabe

Hess Natur-Textilien GmbH & CO.KG

Neustrukturierung des Kollektionsprozesses und Umstellung auf digitale und agilere Projektstrukturen

## 2. Herausforderung

- Alte, nicht mehr zeitgemäße Prozesse zu modernisieren
- Widerstand bei Mitarbeitenden, fehlende Offenheit für Veränderung
- Zeitdruck auf Grund der Marktsituation



Maximilian Lang, ehemaliger Geschäftsführer von u.a. Otto, Hessnatur und heute Inhaber der S'tatics Group - Employer Health System.  
Mehr unter: <https://group.statics-group.de>

## 3. Lösung

- Vor der Einführung neuer Prozesse ging es in erster Linie darum, das Vertrauen und das Verständnis der Mitarbeitenden zu gewinnen.
- Nach Workshops mit dem Team waren alle bereit, diese Veränderungen mit zu gestalten.
- Ohne diese ersten wichtigen Maßnahmen hätte die Umsetzung nicht stattfinden können.

## 4. Ergebnis

- In nur 6 Monaten wurde das Team von 15 Personen und diverse weitere Abteilungen von der alten Ausrichtung Katalogbusiness auf Online First gedreht.
- Ergebnis: eine der stärksten Seasons von Hessnatur und ein Team, was motiviert die neuen Prozesse umsetzte.

## 5. Erkenntnis

Mensch vor Methode ist sowohl zeitlich als auch inhaltlich wichtig. Wir arbeiten immer erst einmal auf der menschlichen Ebene, um Ängste und mögliche Stolpersteine zu beseitigen. Wenn der Weg frei ist, setzen wir um.

## 6. Kundenfeedback

»Stéphanie Diederichsen hat unsere Mode- und Lifestyle Firma Hessnatur in dem Prozess begleitet, eine neue Produkt-Handschrift zu etablieren und aus dem ökologischen Versandhändler eine nachhaltige Marke zu generieren. Dafür haben wir 6 Monate intensiv an den Prozessen und vor allem an der Umsetzung und Stabilisierung zusammen gearbeitet. Die erfolgreiche Umsetzung ist in großen Teilen der empathischen Arbeit von Stéphanie zuzuschreiben«

# WEITERE PROJEKTSTIMMEN:



Die Zusammenarbeit mit Stéphanie ist durch hohe Leidenschaft geprägt. Das steckt an und beflügelt alle Teammitglieder zu Höchstleistungen.

**Dr. Michael Wegener**  
Geschäftsführer Talentformation

[www.talentformation.de](http://www.talentformation.de)



**Katharina Loos** · 1.

Division Manager Softlines at Hohenstein / Dpty. COO

21. März 2023, Katharina war ranghöher als Stephanie, aber keine direkter Vorgesetzter von Stephanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein



Ich hatte mit Stephanie beruflich schon 2 Überschneidungen zu unterschiedlichsten Themen. Jedes Mal inspirierend, konstruktiv und zielorientiert. Auf menschlicher und fachlicher Ebene! Thumb up 🙌



**Susanne Göller-Hintz** · 1.

selbständige Beraterin

20. März 2023, Susanne war Kund:in von Stephanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein



Liebe Stéphanie, die Zusammenarbeit mit Dir und Deinem Team war eine große Bereicherung. Ihr habt uns geholfen strukturiert an das Thema Zielprozess heranzugehen. Mir Euerer Hilfe waren auch kontroverse Diskussionen kein Thema und wir haben für uns alle den besten Weg herausgearbeitet. Damit haben wir eine gute Grundlage geschaffen, um auch die Einführung des neuen PLM-Tools zu unterstützen. Auch dort waren Du und die Expertise des Teams von trendelephant ein riesige Unterstützung. Vielen Dank dafür. Ich würde jederzeit gerne wieder ein Projekt mit Euch starten!



**Silke Conrad** · 1.

Product & Project Manager | Transformation Consultant

20. Februar 2023, Silke hat im selben Team gearbeitet wie Stephanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein



Liebe Stéphanie,

ich möchte dir von Herzen für die intensive Zusammenarbeit in unserem gemeinsamen Projekt danken. Es war ein große Chance für mich, an deiner Seite zu arbeiten und ich bin sehr glücklich, dass du mir das Vertrauen geschenkt hast, Teil dieses spannenden Vorhabens zu sein.

Während der digitalen Transformation, die unser Kunde durchlaufen hat, hast du maßgebli... mehr



**Christian Hellmund** · 1.

international erfahrener Sourcing und Supply Chain (Prozess) Executive, inspirierender agiler Leader im Change und der Transformation von Prozessen und Teams


20. Februar 2023, Christian war ranghöher als Stephanie, aber keine direkter Vorgesetzter von Stephanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein



Ich habe Stephanie im Rahmen eines Prozess- und Strukturprojektes zur Einführung eines PLM Systems kennengelernt. Neben ihrer prozessualen Expertise im Bereich Produktmanagement und Kollektionserstellung hat sie auch durch ihre strukturiert, methodische und dazu noch sehr menschliche Art, sehr schnell Zugang zu den komplexen Abläufen bei uns als auch zu den handelnden Personen gefunden. Insbesondere ihre eigene operative(n) Erfahrung(en) und ihr großes Netzwerk haben Stephanie und ihr Team zu sehr wertvollen Sparringspartnern bei den notwendigen Diskussionen zu den anstehenden Veränderungen gemacht. Vielen Dank... mehr

A woman with short grey hair, wearing a light beige blazer and blue jeans, stands in the doorway of a weathered, blue-painted metal structure. The structure has a window with graffiti and is surrounded by tall grass and yellow flowers. The background is a bright, sunny outdoor setting.

## Willst du erfahren, wie du neue Wege gehen kannst und die Veränderung selbst vorantreibst und gestaltest?

Auf den nächsten Seiten gewinnst du einen wertvollen Einblick in die Zusammenarbeit mit uns.

Alternativ kannst du auch einen Termin für ein kostenloses telefonisches Erstgespräch auf [www.meister-montag.de](http://www.meister-montag.de) buchen.

Mein Team und ich freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

# SO LÄUFT DIE ZUSAMMENARBEIT AB

## SCHRITT 01



### Kostenloses Erstgespräch mit mir als Expertin

In einem 60-90 min. Videocall erstellen wir einen Schritt-für-Schritt-Plan, der für dich und deine Situation individuell funktioniert. Entscheidest du dich nach der Beratung für eine Zusammenarbeit, bekommst du Termine für die 1:1 Sprechstunde, einen persönlichen Support über Whatsapp und Arbeitsblätter, die dir bei der Umsetzung deiner Ziele helfen.

## Startklar werden

Bevor wir irgendwas „optimieren“, sorgen wir dafür, dass klar ist, wer mitmacht, wie ihr zusammenarbeitet und wie ihr den Überblick behaltet. Dabei sind wir immer an deiner Seite.

**Ergebnis:** die Grundvoraussetzungen sind geschaffen und du lernst ein Tool kennen, was dir in den nächsten Wochen wirklich hilft.

## SCHRITT 02



## SCHRITT 03



### Lage klären + erste Entlastungen

Wir schauen gemeinsam: Was läuft gut? Was kostet euch täglich Zeit und Nerven? Was soll in 12 Wochen spürbar besser sein? Gleichzeitig setzen wir erste kleine Hebel, damit sofort Druck rausgeht.

**Ergebnis:** mehr Überblick, weniger Chaos und erste Erleichterung im Alltag.

## Engpass finden + in die Umsetzung gehen

Wir machen glasklar, wo zu viel an dir oder an Person X hängt und welche 2-5 Themen euch am meisten blockieren (Zeit, Geld, Stimmung, Wachstum).

**Ergebnis:** Fokus und Prioritäten, die realistisch sind und in die Umsetzung gehen.

## SCHRITT 04



## SCHRITT 05



### Abläufe + Verantwortung stabil machen/ Absichern, damit es bleibt

Jetzt werden die wichtigsten Abläufe so klar, dass sie wiederholbar sind und nicht im Kopf hängen. Verantwortung wird so verteilt, dass das Team selbstständiger arbeiten kann.

Zum Schluss sichern wir ab, dass die Veränderungen nicht nach 2 Wochen verpuffen. Wir machen einen echten Realitätstest: Läuft der Betrieb auch ohne Schlüsselperson?

**Ergebnis:** Stabilität, die du spürst und eine Basis, auf der Wachstum wieder möglich wird.



# So sichern wir deinen Erfolg

#1



## 1:1 Betreuung

In wöchentlichen 1:1 Gesprächen zwischen 60-90 Minuten besprechen wir deine aktuellen individuellen Herausforderungen, die nächsten Schritte und die Arbeitsblätter zur Vorbereitung der nächsten Beratungsstunde. Im Plan ist ausreichend Puffer eingeplant.

#2



## Wöchentliche Gruppen-Sprechstunde

Neben den wöchentlichen 1:1 Gesprächen gibt es auch eine weitere Gruppensprechstunde. Hier können alle Teilnehmenden der Businesswerkstatt von den Fragen der anderen lernen und selber Fragen stellen.

#3



## WhatsApp-Support

Im Alltagsstress werden wir dir hier deine individuellen Fragen kompetent, persönlich und schnell beantworten. Durch konstante Feedbackschleifen stellen wir deinen dauerhaften Erfolg sicher und du behältst jederzeit den Überblick

#4



## Vor-Ort-Workshop

Wir halten regelmäßig Vorträge und führen Workshops in Unternehmen durch, um mit größeren Gruppen das Erlernte weiter zu vertiefen und auch den Erfahrungsaustausch mit anderen Menschen zu fördern.

## 3 weitere Gründe

- **20 Jahre Unternehmerpraxis** (Entscheidungen, Kalkulation, Personal, Prioritäten) → pragmatische Lösungen, die im Alltag wirklich laufen.
- **15 Jahre Coaching-Erfahrung + gutes Gespür für Menschen** → ich komme schnell zum Kern und mache Komplexes leicht verständlich.
- **Team- & Kommunikationsstärke** → klare Gespräche, Verbindlichkeit und ein Umfeld, in dem man sich traut, Dinge anzusprechen.

**Ergebnis:** Zusammenarbeit wird leichter, Verantwortung verteilt sich besser und Veränderung bleibt, statt zu verpuffen.

70% aller

Beratungsprojekte scheitern an der Umsetzung.

Genau da geht das Team von Stéphanie den entscheidenden Schritt mit dir weiter.

# 5 Fragen, die wir häufig gestellt bekommen



## Was passiert in dem kostenlosen Erstgespräch?

In deiner kostenlosen Erstberatung analysieren wir deinen Ist-Zustand und stellen fest, wo du mit deinem Business hin möchtest und welchen Weg du dafür gehen musst. Wir beantworten alle Fragen und wenn es auch im zwischenmenschlichen Bereich passt, machen wir dir ein Angebot für eine Zusammenarbeit. Der Termin ist per **Videocall** und dauert zwischen **60-90 min**.

## Warum ist das Erstgespräch kostenlos – wo ist der Haken?

Es ist kostenlos, weil ich zuerst prüfen will, ob es wirklich passt. Nicht jeder Betrieb ist gerade bereit für Umsetzung (Zeit, Entscheider, Priorität). Und ich muss sehen, ob WIR die richtigen sind und wir dir wirklich helfen können. Wenn es passt, spreche ich eine Zusammenarbeit an und wenn nicht, gehst du trotzdem mit Klarheit raus.

## Wie kann ich herausfinden, ob das wirklich zu mir passt?

Am einfachsten über das 15-Min.-Kennenlern-Telefonat. Da klären wir schnell, ob dein Betrieb gerade an dem Punkt ist, an dem meine Business-Werkstatt wirklich Wirkung entfalten kann.

## Was kostet das – und lohnt sich das für einen Betrieb wie meinen?

Der genaue Rahmen hängt von eurer Ausgangslage ab. Im 15-Min. Kennenlern-Telefonat klären wir vorab telefonisch, ob das Programm grundsätzlich passt und erst danach sprechen wir über die Investition. Wichtig ist: Es geht nicht um „Beratung nach Stunden“, sondern um dein individuelles Ergebnis.

## Was ist der nächste Schritt, wenn ich starten will?

Buche dir direkt einen kurzen Termin über die Website unter [www.meister-montag.de](http://www.meister-montag.de) oder nutze den QR Code. Mein Team und ich melden uns innerhalb von 24 Stunden und wir klären, ob und wie wir dir helfen können.



Zum kostenlosen Erstgespräch



# Meine persönliche Nachricht

Liebe Leserin, lieber Leser,

bevor dieser Ratgeber endet, möchte ich mich an dieser Stelle noch mit einer persönlichen Nachricht an dich wenden.

Ich hoffe, dass dir die Inhalte in diesem Ratgeber nicht nur ein paar Aha-Momente gegeben haben, sondern vor allem eines: mehr Klarheit.

Klarheit darüber, wo es bei euch wirklich hakt und was du als Erstes angehen kannst, damit euer Betrieb stabiler und planbarer wird.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, wenn im Alltag alles gleichzeitig wichtig ist, wenn Entscheidungen ständig bei dir landen und man irgendwann „den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht“.

Und genau deshalb ist mir eine Sache wichtig, die du aus diesem Ratgeber mitnehmen sollst: Es gibt eine Lösung und sie ist machbar. Schritt für Schritt. In deinem Tempo. Ohne noch mehr Chaos.

Wenn du möchtest, lade ich dich herzlich zu einem kostenlosen kurzen Kennenlerngespräch ein. In diesem Gespräch schauen wir gemeinsam auf deine Situation:

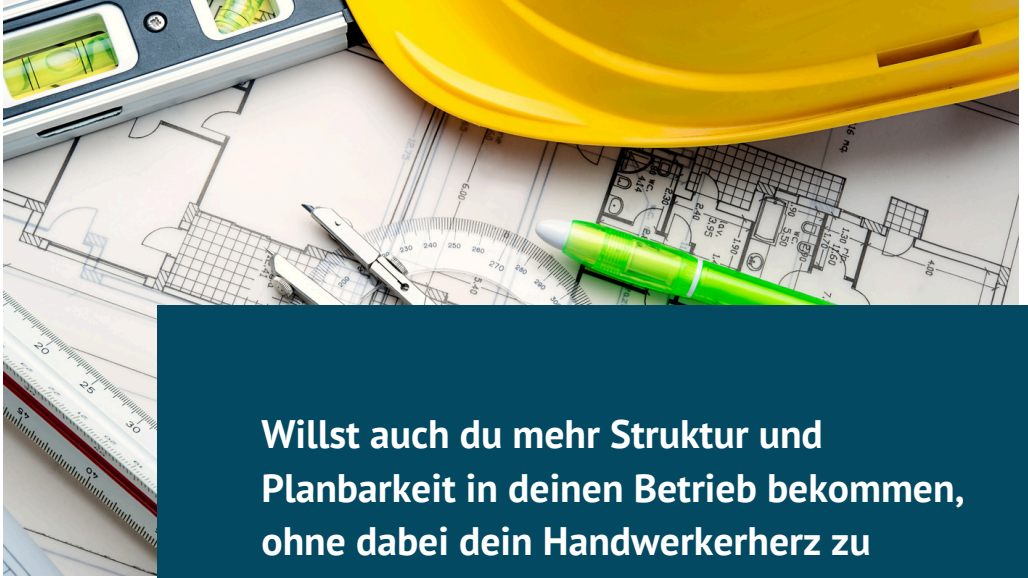
- Wo hängt bei euch zu viel an einer Person?
- Was blockiert euch am meisten im Alltag?
- Welche Prozesse wolltest du schon längst verändert haben?
- Was wären die nächsten sinnvollen Schritte, damit ihr spürbar entlastet werdet?

Wenn es passt, zeige ich dir auch, welche Ergebnisse in 8–12 Wochen realistisch möglich sind und wenn es nicht passt, bekommst du trotzdem Klarheit, wo du anfangen solltest.

Ich freue mich darauf, dich und euren Betrieb kennenzulernen.

Herzliche Grüße und bis bald

Deine Stéphanie  
Geschäftsführerin Meister Montag



**Willst auch du mehr Struktur und Planbarkeit in deinen Betrieb bekommen, ohne dabei dein Handwerkerherz zu verlieren oder zum reinen Büromensch zu werden?**

Dann sichere dir jetzt dein kostenloses Erstgespräch auf [www.meister-montag.de](http://www.meister-montag.de)



Zum kostenlosen Erstgespräch

Meister Montag | Eine Dienstleistung der trendelephant GmbH  
Susebekweg 29, 22339 Hamburg | [info@meister-montag.de](mailto:info@meister-montag.de)

Personenbilder von Stéphanie Diederichsen: Fotografin Martina van Kann